

## Gebrauchsanleitung

### Zur allgemeinen Beachtung

SÖCHTING OXYDATOREN erzeugen nach einem patentierten Verfahren (DBP 3109064, EP 0059932, USPS 4466556) normalen und aktivierten Sauerstoff und tragen damit wesentlich zum Wohlbefinden der Fische ihres Gewässers bei, auch bei geschlossener Eisdecke. Der aktivierte Sauerstoff baut Giftstoffe ab und verhindert bei ausreichender Dosierung Fäulnisbildung und Wassertrübung.

Der OXYDATOR arbeitet mit der OXYDATOR-Lösung (Wasserstoffsuperoxid) und dem Katalysator.

Der SÖCHTING OXYDATOR W gibt soviel Sauerstoff ab, wie in 20.000 Liter Wasser gelöst ist und reicht für Gartenteiche bis zu 4.000 Liter. Bei starker Belastung des Wassers durch reichliche Fütterung, Humus- oder Laubeinschwemmung oder in größeren Teichen bewirkt er zwar ebenfalls eine wesentliche Qualitätsverbesserung, aber unter Umständen reicht dann die Dosierung nicht mehr aus, um insbesondere das Auftreten von Schwebalgen zu verhindern. In diesem Falle sollte ein weiteres Gerät eingesetzt werden.

Der Sauerstoffbedarf der Lebewesen in Ihrem Gewässer ist um so höher, je höher die Wassertemperatur ist. Dieser Gesetzmäßigkeit trägt die Sauerstoffabgabe durch den SÖCHTING OXYDATOR Rechnung. Während eine Füllung mehr als ein Winterhalbjahr reicht, kann sie bereits in einem einzigen warmen Sommermonat aufgebraucht sein. Wann nachgefüllt werden muß, sehen Sie daran, daß der OXYDATOR selbständig an der Wasseroberfläche aufgeschwommen ist.

### Inbetriebnahme

1. Sie erhalten bei Ihrem Händler die SÖCHTING OXYDATOR®-Lösung. Nur mit dieser Lösung können wir den einwandfreien Betrieb eines SÖCHTING OXYDATOR®s garantieren.

Die für Ihre Teichgröße benötigte Kombination von OXYDATOR-Lösung und Katalysatoren entnehmen Sie bitte der Tabelle:

Teichgröße in Liter	OXYDATOR-Lösung 6%	OXYDATOR-Lösung 19,9%	OXYDATOR-Lösung 30%
bis 250	1 Katalysator	zu stark	zu stark
250 - 500	2 Katalysator	zu stark	zu stark
500 - 1000	zu schwach	1 Katalysator	zu stark
1000 - 2000	zu schwach	1 Katalysator	1 Katalysator
2000 - 4000	zu schwach	2 Katalysator	1 Katalysator

Ein zusätzlicher Katalysator liegt bei!

2. Nehmen Sie den Acrylglasbehälter aus dem Keramikbecher und lösen Sie die Schraube. Füllen Sie die OXYDATOR-Lösung in den Behälter ein und verschließen ihn dann wieder durch Drehen der Schraube. Danach lassen Sie den nun gefüllten Behälter – **Einfüllöffnung nach unten** – in den schräg gehaltenen Keramikbecher gleiten.
3. Ziehen Sie das rote Halteband durch die beiden Löcher des Keramikbechers und verknüpfen die beiden Enden fest miteinander. So wird das gemeinsame Aufschwimmen des gesamten Gerätes, bei Nachfüllbedarf, erreicht.

4. Stellen Sie nun den OXYDATOR aufrecht auf den Grund Ihres Gartenteiches, am besten in einer Tiefe zwischen 60 und 100 cm. Er gibt nun Sauerstoff an das Wasser ab, auch wenn die sehr feinen Bläschen normalerweise nicht zu sehen sind.

### Erneuerung der Füllung

Ist die Füllung verbraucht, schwimmt der gesamte OXYDATOR – einschließlich Keramikbecher – an der Wasseroberfläche. Verfahren Sie dann wieder entsprechend den Anweisungen in Punkt 1–4.

Erfolgte die letzte Füllung vor November, so sollte der Behälter vor der eigentlichen Eisbildung aufgefüllt werden. Dazu heben Sie den OXYDATOR am Halteband, z.B. mit Hilfe eines Rechens, aus dem Weiher.

Damit wird eine gute Sauerstoffversorgung während des ganzen Winters gewährleistet und ein Aufsteigen des Keramikbechers in die Eisbildung, in der er zerbrechen könnte, verhindert.

### Achtung!

Sollten Sie eine stärker konzentrierte Lösung selbst verdünnen, nehmen Sie dazu ausschließlich destilliertes Wasser. Außerdem dürfen beim Einfüllen keine Fremdstoffe in den Behälter gelangen, da sonst die Lösung destabilisiert und unkontrolliert ausgetrieben werden könnte.

Ist der OXYDATOR aufgeschwommen, so bleibt er nur etwa 14 Tage an der Wasseroberfläche. Infolge der täglichen Temperaturschwankungen füllt er sich mit Teichwasser.

Bleibt der OXYDATOR ungewöhnlich lange abgetaucht, muß er, z.B. wie oben, aus dem Teich geholt werden. Der Kunststoffbehälter ist zu entleeren und dann 2 bis 3 mal mit etwa 10ml der OXYDATOR-Lösung auszuspülen. Ebenso verfahren Sie, wenn der OXYDATOR längere Zeit nicht benutzt wurde. Sie können die Spülflüssigkeit problemlos in den Ausguß, auf keinen Fall aber in den Teich, schütten.

